



Online-Produktkatalog mit Webkonfigurator

Einführung

Unternehmen mit komplexen und kundenindividuellen Produkten und Lösungen leiden oftmals unter hohen Aufwänden in der Pflege von Produktdaten sowie in der kundenspezifischen Produktauswahl.

Wie es besser geht, zeigt dieses Referenzprojekt:

Ausgangssituation

Ein Anlagenbau-Unternehmen im Bereich Prozesstechnik und Komponenten verwaltete früher die Produktdaten wie folgt:

- 1) unterschiedliche Abteilungen pflegten die Daten von einzelnen Produktbereichen in verschiedenen Datenquellen mit unterschiedlichen Formaten
- 2) zur Veröffentlichung im Print-Katalog, Internet oder in der Angebotsunterlage mussten die Daten extra aufbereitet, layoutet und geprüft werden
- 3) spezielle Kundenanfragen über Nutzungsverhalten von einzelnen Produkten und Lösungen mussten von Vertrieb und Technik einzeln berechnet, abgestimmt und gesondert aufbereitet werden

Problem

Das Unternehmen klagte unter anderem über folgende Probleme:

- mehrfache Pflege der Produktdaten in unterschiedlichen Quellen
- hohe Aufwände und großer Zeitdruck vor Veröffentlichungsterminen wie Angebotsanfragen, Messe-Events oder Produkteinführungen
- großer Beratungsaufwand bei kundenspezifischen Angebotsanfragen und individuellen Speziallösungen

Lösung

enomic.webconfigurator

Nutzen

Wesentliche Vorteile für das Unternehmen jetzt:

- zentrale Pflege der Produktdaten in einer zentralen Datenbank
- einfache Erstellung von aktuellen Produktkatalogen
- schnelle Aktualisierung des Online-Katalogs
- Online-Produktauswahl durch Kunden reduziert interne Aufwände für Beratung, Abstimmungen, Berechnungen und Änderungen
- gezielt erfüllte Kundenanforderung erhöht Effizienz und Kundenbindung

Ergebnis

Das Unternehmen erhielt mit dem enomic.webconfigurator ein umfassendes Werkzeug für die Verwaltung und Aufbereitung von Produktdaten. Das optimierte viele Prozesse und stärkte den weltweiten Vertrieb.

Kontakt

www.intermediate.de

Hinweis: Dies ist ein Projektdarstellung aus der Branche Anlagenbau. Zum Datenschutz bleiben Namen und Interna ungenannt.